



Einwohnergemeinde Lauenen
Gemeindeverwaltung
3782 Lauenen

Telefon 033 765 30 15
Fax 033 765 32 42

Die 60 anwesenden Stimmbürger und Stimmbürgerinnen genehmigen die Jahresrechnung 2016 und stimmen Investitionsbeiträgen im Umfang von CHF 783'160.00 zu. Für die Sanierung der Schmutzwasserleitung Rohrbrücke wird ausserdem ein Verpflichtungskredit von CHF 295'000.00 genehmigt.

Jahresrechnung 2016

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Verlust von CHF 8'794.45 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 108'570.00. Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 79'070.00. Die Besserstellung ist auf eingegangene Grundstückgewinnsteuern von über einer halben Million Franken zurückzuführen. Durch die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erfolgte bei den Liegenschaften und Wertpapiere des Finanzvermögens per anfangs 2016 ein Aufwertungsgewinn von über CHF 1.2 Mio., welcher vorschriftsgemäss in die Neubewertungsreserve eingelegt wurde. In der Investitionsrechnung wurden netto Ausgaben von über CHF 1.1 Mio. verbucht. Grösstenteils handelt es sich dabei um Investitionsbeiträge und nicht um eigene Projekte. Bei den Spezialfinanzierungen ist der Ertragsüberschuss von CHF 7'612.90 bei der Feuerwehr erwähnenswert. Damit belastet sie den Allgemeinen Haushalt nicht und bildet seit dem Jahre 2000 zum ersten Mal Eigenkapital. Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital des Steuerhaushalts) bleibt durch das ausgeglichene Ergebnis des Allgemeinen Haushalts unverändert bei CHF 1.2 Mio. Das Eigenkapital des Gesamthaushalts beträgt per Ende 2016 CHF 6.3 Mio.

Abrechnung Verpflichtungskredite

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Abrechnung folgender Verpflichtungskredite: CHF 52'776.35 für die Übernahme der öffentlichen Beleuchtung von der BKW AG, CHF 263'092.20 für die Aktienzeichnung bei der Bergbahnen Destination Gstaad AG, Gemeindebeitrag von CHF 450'000.00 an die Sportzentrum Gstaad AG.

Gemeindebeiträge an Strassen- und Wegprojekte

Bei der Gemeinde wurden gleich drei Beitragsgesuche für Strassen- und Wegprojekte eingereicht. Es handelt sich dabei um die folgenden:

Wegmoderation Rossweid

Das Projekt der Wegmoderation Rossweid umfasst vier Wegstrecken (Teilprojekte):

- Erschliessung Safretvorschess (Neuerstellung einer Zufahrt)
- Erschliessung Vordere Trüttlisberg (Ersatzbau für übersteilen Weg)
- Erschliessung Hindere Trüttlisberg (Ersatzbau für übersteilen Weg)
- Erschliessung Obere Halte (Neubau)

Für das Gesamtprojekt liegt eine rechtskräftige Baubewilligung vor. Die Wegmoderation macht für den Gemeindebeitrag Kosten von CHF 149'800.00 geltend. Gemäss Strassen- und Wegreglement der Gemeinde Lauenen werden 70% an die Kosten für Neu- und Ausbau solcher Anlagen ausgerichtet. Die Gemeindeversammlung genehmigt sodann

einen Beitrag von 70% auf den nach Abzug Beiträge Dritter verbleibenden Kosten, höchstens jedoch CHF 104'860.00.

Weggenossenschaft Gäbelbrücke-Chriesweid

Für die periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Bodenstrasse rechnet die Weggenossenschaft Gäbelbrücke-Chriesweid mit Kosten von CHF 700'000.00. Die Strasse wurde 1989/1990 erstellt und weist inzwischen auf längeren Strecken ausgeprägte Längsrisse auf, die sich lokal zu Netzkissen und Belagsablösungen verstärken. Die Tragfähigkeit muss als ungenügend beurteilt werden. Die streckenweise vorhandenen Spurrinnen weisen ebenfalls auf einen massgeblichen Strukturwertmangel hin. Aufgrund dieser Schadensbilder drängt sich eine Instandsetzung und Belagserneuerung auf. Die Gemeindeversammlung genehmigt dafür einen Beitrag von 70% der nach Abzug Beiträge Dritter verbleibenden Kosten, höchstens CHF 380'000.00, genehmigt.

Wegmoderation Matte/Oberes Blattli

Für die Sanierung und Erweiterung ihrer Weganlage rechnet die Wegmoderation Matte/Oberes Blattli mit Kosten von CHF 109'000.00. Nachdem der Gemeinderat die Wegmoderation in das kommunale Strassenverzeichnis aufgenommen hat, werden gemäss Strassen- und Wegreglement der Gemeinde Lauenen 70% an die Kosten für Neu- und Ausbau solcher Anlagen geleistet. Die Gemeindeversammlung genehmigt sodann einen Beitrag von 70% der nach Abzug allfälliger Beiträge Dritter verbleibenden Kosten, höchstens jedoch CHF 76'300.00.

Beitrag an Neubau Milchsammelstelle

Weil der heutige Standort der Milchsammelstelle längerfristig nicht zugesichert werden konnte, hat die Milchproduzentengenossenschaft Lauenen nach einer neuen Lösung gesucht. Ausserdem gibt es am bestehenden Standort zunehmend Platzprobleme. Da die Genossenschaft primär aus vielen kleineren Betrieben besteht, ist eine Hofabfuhr der Milch nicht möglich. Auch wäre die direkte Ablieferung der Milch an eine andere Milchsammelstelle im Saanenland ökonomisch und ökologisch nicht sinnvoll. Der Genossenschaft bot sich dann die Möglichkeit, eine Landparzelle in der Gewerbezone Chämeli zu erwerben. Daraufhin wurde die Planung zur Erstellung einer neuen Milchannahmestelle im Chämeli an die Hand genommen. Mittlerweile liegt für das Projekt eine rechtskräftige Baubewilligung vor. Die gesamten Baukosten werden auf rund CHF 630'000.00 geschätzt. Zu dem vom Gemeinderat beantragten Beitrag von CHF 57'000.00 wird aus der Versammlung ein Abänderungsantrag für CHF 76'000.00 gestellt, welchem prompt auch zugestimmt wird. Die Gemeindeversammlung genehmigt somit einen Investitionsbeitrag von 10% der gesamten Baukosten, höchstens jedoch CHF 76'000.00.

Beitrag an Skifuture Saanenland

Für die Förderung der Nachwuchstalente im Schneesport wurde das Projekt Skifuture Saanenland lanciert. Im Gebiet Huble/Rübeldorf bei Saanen sollen verschiedene Sportanlagen gebaut werden. Die Kosten der Gesamtanlage werden auf CHF 8.4 Mio. geschätzt. Um das Vorhaben finanzieren zu können, hat der Verein Skifuture Saanenland die umliegenden Gemeinden um Unterstützungsbeiträge angefragt. Die Gelder der Gemeinden werden ausschliesslich für die Investition eingesetzt. Der Betrieb der Anlagen soll dann selbsttragend und nicht auf Beiträge der Öffentlichkeit angewiesen sein. Die Gemeindeversammlung genehmigt dafür einen Investitionsbeitrag von CHF 80'000.00.

Beitrag an Bergquelle

Die Wohnhäuser der Bergquelle an der Lenk und in St. Stephan sind sanierungsbedürftig. Zusätzlich erweisen sich drei Standorte (Lenk, St. Stephan und Zweisimmen) als sehr kostenintensiv, da jeder Standort mit eigener Grundinfrastruktur, Transportfahrzeugen, Personal etc. ausgestattet ist. Aus diesen Gründen möchte die Bergquelle auf dem Grundstück vor

dem Spital in Zweisimmen ein neues Wohnheim bauen. Die Anlagekosten werden auf CHF 5.0 Mio. veranschlagt. Für die Finanzierung eines Fehlbetrags von CHF 1.5 Mio. hat die Bergquelle die Gemeinden des Saanenlands und Obersimmmentals angefragt. Gemäss Kostenverteiler beträgt der Investitionsbeitrag von Lauenen CHF 66'000.00, welcher von der Gemeindeversammlung genehmigt wird.

Neubau Schmutzwasserleitung Rohrbrücke

Die bestehende Schmutzwasserleitung weist einen schlechten Zustand auf und muss deshalb ersetzt werden. Für die Planungsarbeiten hat der Gemeinderat im Vorfeld bereits einen Kredit von CHF 10'000.00 gesprochen. Die Kosten für das gesamte Projekt werden auf CHF 295'000.00 veranschlagt. Die Durchleitungsrechte werden mittels UeO gesichert, weshalb eine öffentliche Auflage notwendig ist. Die Gemeindeversammlung genehmigt den dafür notwendige Verpflichtungskredit von CHF 295'000.00.